

Kinderleichtathletik in Rees

Nach dreijähriger Pause fand in Rees wieder ein Kinderleichtathletik-Mehrkampf statt. Bei gutem Wetter starteten am Samstag 120 Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren in den unterschiedlichsten Disziplinen. Höhepunkt war für die Altersklasse U 12 die Qualifikation für den Endkampf des Jochen-Appenrodt-Pokals am 17.09.22 in Düsseldorf. Vier Mannschaften konnten sich hierfür qualifizieren. Gestartet wird in der Kinderleichtathletik in Mannschaften von sechs bis elf Mädchen und Jungen. Anders als sonst im Sport siegt die Mannschaft mit den wenigsten Punkten.

Pünktlich um 11 Uhr ging es los. In der Altersklasse U 8 (M/W 6 und 7) ging es los mit dem Wurf. Hier hatten die Leichtathleten aus Nütterden die Nase vorn. Danach ging es weiter mit der Hürden-Hindernis-Staffel. Hier mussten mehrere 30 cm hohe Hürden auf einer 30 m langen Strecke möglichst oft in drei Minuten überwunden werden. Die Athleten vom TV Rees und die Leichtathleten aus Nütterden teilten sich hier die Punkte. Weiter ging es mit dem Hoch-Weit-Sprung, eine der Lieblingsdisziplinen der jüngsten Leichtathleten. Die siebenjährige Luisa Michels und der sechsjährige Nils Boßmann vom TV Rees überwand dabei eine Höhe von 75 cm. Hier gingen die Punkte an den TV Rees. Abschließend ging es für die jüngsten zum Team-Biathlon. Hier müssen sechs bis neun Athleten einer Mannschaft in zweier oder dreier Gruppen jeweils eine Strecke von 400-600 m laufen, unterbrochen von zwei Wurfstationen. Wie beim „echten“ Biathlon gibt es auch eine Strafrunde bei nicht getroffenen Zielen. Einen deutlichen Vorsprung hatte hier das Mixed Team von SuS Kalkar/LAV Oberhausen/TV Elten. Am Ende ging der Sieg an die Blitze von Leichtathletik Nütterden mit sechs Punkten. Der TV Rees belegte mit sieben Punkten den zweiten Rang und das Mixed Team Kalkar/Oberhausen/Elten mit 10 Punkten Rang drei.

Bei der Altersklasse U 10 (M/W 8 und 9) stand ebenfalls der Wurf auf dem Programm. Hier ging der Sieg an die gelben Mini-Drachen von Friederichsfeld. Auch beim Hürden-Hindernis-Sprint konnten die Mini-Drachen die Punkte für sich verbuchen. Bei der Weitsprung-Staffel hieß es als Mannschaft in drei Minuten möglichst viele und zugleich weite Sprünge in die Sandgrube zu machen. Hierfür hatten die Kinder einen festgelegten Anlauf von 10 m. Auch hier ging der Sieg an Friederichsfeld. Vor dem abschließenden Team-Biathlon hatte Friederichsfeld drei Punkte und der TV Rees/SuS Kalkar sechs Punkte. Eine klare Angelegenheit für Friederichsfeld? Diesmal lief es für die Athleten des TV Rees richtig rund. Mit deutlichem Vorsprung ging es über die Ziellinie. Die Mini-Drachen hatten an den Wurfstationen viel Pech und mussten viele Strafrunden absolvieren und überquerten als viertes Team die Ziellinie. In der Endabrechnung gab es in dieser Altersklasse zwei Sieger mit sieben Punkten, die Mini-Drachen von Friederichsfeld und TV Rees/SuS Kalkar. Mit 14 Punkten folgten die Flitzer von Leichtathletik Nütterden. Knapp dahinter folgt mit 15 Punkten der TV Elten und mit 16 Punkten LAV Oberhausen.

Für den Vorkampf des Jochen-Appenrodt-Pokals werden die Disziplinen vom LV Nordrhein vorgegeben. In diesem Jahr war es die 6x50 m Hürden-Hindernis-Staffel. Die Hürden hatten hier eine Höhe von 60 cm. Dann gab es den Medizinballstoß. Die Bälle hatten ein Gewicht von zwei Kilogramm. Der Drehwurf ist eine Vorstufe zum

Diskuswurf. Hier wird mit einem Fahrradreifen (24 Zoll) geworfen. Abschließend ging es auf Crossstrecke. Die Länge der Strecke lag in diesem Fall bei gut 1500 m. Es ging über verschiedene Untergründe auf Sportplatz und Damm, eine ziemliche Herausforderung für die Athleten. In dieser Altersklasse (U12; M/W 10 und 11) gingen sechs Mannschaften an den Start. Das Mixed Team vom Kevelaerer SV 2/SuS Kalkar (24 Punkte) und die Friederichsfelder Drachen (26 Punkte) hatten am Schluss das Nachsehen. Rang vier belegte die Mannschaft Kevelaerer SV 1 mit 18 Punkten. Aufs Treppchen kamen die Tornados von Leichtathletik Nütterden mit 17 Punkten, der LAV Oberhausen mit 14 Punkten und der erste Rang ging mit nur fünf Punkten an das Mixed Team von TV Rees/TV Elten.

In dieser Alterklasse gab es neben der Teamwertung noch eine Einzelwertung. In der Altersklasse M 10 belegte Lenn Terbeek (TV Rees) mit 15 Punkten Rang drei, Jannik Lindemans (TV Elten), Rang 10 mit 36 Punkten, Hannes Herentrey (TV Rees) Rang 13 mit 45 Punkten. Greta Terlinden (TV Rees) belegte in der Altersklasse W 10 mit 33 Punkten Rang 9 und Nele Angenendt (TV Elten) mit 43 Punkten Rang 11. In der Altersklasse M 11 siegte Samuel Rumahi (TV Rees) mit sechs Punkten. Amy-Jolie Winnat (TV Elten) belegte in der Ak W 11 mit 19 Punkten Rang drei, gefolgt von Lena Sophie Frericksen (TV Elten) auf Rang fünf mit 22 Punkten, Leni Terhorst (TV Elten) mit 27 Punkten auf Rang 9 und Laureen Schröer (TV Elten) mit 33 Punkten auf Rang 10.

Im Anschluss an die Wettkämpfe gab es die wohlverdienten Urkunden sowie einen kleinen Preis für jedes Kind. Pünktlich zur Siegerehrung kam Martin Plettau, Kinderleichtathletikbeauftragter des LVN Nord.